



Musik

+ Meditation

Gottesdienste zur
Weihnachtszeit 73

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Gemeindeglieder!

Stellen Sie sich einen indischen Yogi vor, der mit gekreuzten Beinen im Schatten eines Baumes sitzt, reglos und ganz nach innen gewendet! Er sinnt über ein Wort nach, bedenkt eine Silbe oder schaut ein Bild, so oft und so tief, daß Wort und Bild in ihn eingehen und ein Stück seiner selbst werden. In sich ruhend, betrachtet er den Wandel der Dinge und kehrt bedürfnislos und gelassen wie ein Weiser in das einfache, natürliche Leben zurück.

Irgendwie fasziniert diese Haltung. Aber was dabei fasziniert, muß gar nicht so fremd sein, wie es uns scheint. Noch Martin Luther und mit ihm das ganze Mittelalter haben die hohe Kunst solcher Versenkung geübt und gekannt. Sie nannten sie "Meditation", was auf deutsch so viel wie "nachsinnen, nachdenken, einüben" heißt. Das gleiche Wort kommt in der militärischen Fachsprache der Römer vor: sie nannten das "Einüben" der Rekruten Meditation. Und die mittelalterlichen Mönche bedachten und übten die Regeln des Klosterlebens ein, wenn sie in Gebet und Meditation versunken waren. Ihre Meditation war eine intensive, nachsinnende, geistige Schau.

Und nun lade ich Sie, liebe Gemeindeglieder, zu einem Gottesdienst ein, der die Überschrift trägt: Musik und Meditation. Eine junge Künstlerin, Lehrerin an der Hochschule für Musik in München, spielt

Werke von Buxtehude, Bach und Josef Rheinberger. Zwischen den Instrumentalstücken nehmen wir uns Zeit, einige Zeugnisse der Kirchenväter zu hören - solche Zeugnisse, die ihre überzeugende Kraft bis in die Gegenwart bewahrt haben.

Und zwischen beidem, was Wort und Musik vermögen, dürfen wir Zuhörer schweigen und warten. Dann gibt es den besonderen Augenblick, wo das Wort Gottes in unser Leben "hineintropft", wo wir, beschenkt und zur Stille gekommen, vor Gott in der Freude seiner bergenden Nähe ruhen dürfen. Und dazu lade ich Sie herzlich ein: 3. Advent - 9.30 Uhr in der Waldkirche zu Lenggries.

Zu gern hätten wir am Samstagabend, wie bereits angekündigt, einen solchen Abendgottesdienst für jene Gemeindeglieder gehalten, die unter dem Fahrverbot besonders leiden. Leider muß ich nun kurzfristig den geplanten Abendgottesdienst absagen, da die Künstlerin noch am Samstagnachmittag in München verpflichtet ist.

Auf der Rückseite dieses Briefes steht der Gottesdienstanzeiger für die Weihnachtszeit. Am Heiligabend laden wir zu drei Gottesdiensten ein und zwar um 16.00, um 18.00 und um 22.00 Uhr. Wählen Sie bitte die für Sie günstige Zeit aus; für Eltern mit kleineren Kindern, die die Bescherung kaum erwarten können, bietet sich die 1. Christvesper um 16.00 in besonderer Weise an. Am 4. Advent

und am Neujahrsmorgen entfällt der Gottesdienst.

Es grüßt Sie herzlich mit guten Wünschen für die kommende Zeit

Ihr *Burghard Siede.*

3. Advent

9.30 Gottesdienst: Musik und Meditation

4. Advent

15.00 Nachmittag für ältere Leute im Pfarrhaus

Heiligabend

16.00 1. Christvesper

18.00 2. Christvesper

22.00 Christmette

1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Gottesdienst mit Abendmahlsfeier; gleichzeitig Kindergottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Predigtgottesdienst

Sonntag / 30. Dezember

9.30 Predigtgottesdienst

Silvester

18.00 Gottesdienst zum Jahreswechsel

Neujahr 1974

kein Gottesdienst
